

14.04.2026 - 08:00 Uhr

TCS-Test: Integral-, Klapp- oder Jethelm - welches Modell wählen?



Vernier/Ostermundigen, 14. April 2026 (ots) -

Der TCS hat neun auf dem Schweizer Markt erhältliche Motorradhelme verglichen, darunter Integral-, Klapp- und Jetmodelle. Die Analyse zeigt deutliche Unterschiede in Bezug auf Komfort, Handhabung, Ausstattung und Kompatibilität beim Tragen von Brillen. Der Integralhelm zeichnet sich durch seine rundum schützende Bauweise aus, der Klapphelm durch seine Vielseitigkeit, während der Jethelm durch sein geringes Gewicht und das Gefühl von Freiheit besticht.

Die Wahl eines geeigneten Helms ist entscheidend, um Komfort und Alltagstauglichkeit zu gewährleisten. Das Vergleichen hilft, die Unterschiede zwischen den Modellen besser zu verstehen - sowohl hinsichtlich Handhabung als auch Komfort, Geräusentwicklung, Ausstattung und Brillenkompatibilität - und die Vor- und Nachteile der einzelnen Typen im praktischen Einsatz zu erkennen.

Handhabung, Komfort und Alltagstauglichkeit

Jet- und Klapphelme sind allgemein einfacher zu handhaben als Integralhelme, insbesondere beim Auf- und Absetzen, mit oder ohne Handschuhe. Alle Modelle verfügen über einfache mikrometrische Verschlüsse, mit Ausnahme des Shark Spartan RS, der mit einem Doppel-D-Verschluss ausgestattet ist, welcher mit Handschuhen weniger praktisch ist. Die Einstellsysteme sind durchwegs effizient, wobei sich einige Modelle wie der Shoei J-Cruise 3 durch besonders einfache Bedienung auszeichnen.

Die Passform variiert je nach Modell und Kopfform. Druckstellen treten bei den Modellen Caberg Levo X und HJC F100 Carbon im Nacken- oder Kieferbereich auf, sowie beim iXS 422 FG 2.2 am Hinterkopf und an der Stirn. Auch die Verschlüsse der Modelle AGV K5 Jet Evo und Nolan X-1005 Ultra können Druck im Nackenbereich verursachen. Innenfutter und Verarbeitung sind insgesamt zufriedenstellend und pflegeleicht. Die Gewichte entsprechen den Herstellerangaben, mit Ausnahme der Modelle iXS 422 FG 2.2 und LS2 FF811 Vector 2, die etwas schwerer sind als angegeben.

Bei den Visieren und Sonnenblenden sind keine Mängel festzustellen. Sie schneiden alle gut ab. Das Visier des Shoei J-Cruise 3 wird an zwei Punkten bedient, jene der Modelle Caberg Levo X und LS2 FF811 Vector 2 erfordern mehr Kraft, und das des HJC F100 Carbon muss mit beiden Händen bedient werden. Der HJC F100

Carbon ist zudem der einzige Klapphelm, der mit geöffnetem Visier und hochgeklapptem Kinnteil verwendet werden kann. Bei den Sonnenblenden bietet der Nolan X-1005 Ultra eine praktische automatische Rückstellung, während jene des LS2 FF811 Vector 2 die Sicht leicht beeinträchtigen kann.

Fahrverhalten und Ausstattung

Beim Fahren zeigen alle Helme Stabilität und bieten gute Bewegungsfreiheit. Integral- und geschlossene Klapphelme sind leiser, während Jethelme ein grösseres Sichtfeld bieten. Die Belüftung ist bei allen Modellen zufriedenstellend, mit sehr guten Ergebnissen bei den Modellen AGV K5 Jet Evo und LS2 FF811 Vector 2. Der HJC F100 Carbon kann auch mit hochgeklapptem Kinnteil genutzt werden.

Grössere Unterschiede zeigen sich bei der Ausstattung. Shoei, Nolan, Caberg, Shark und Schubertth bieten Helme, die mit Kommunikationssystemen kompatibel sind, wobei der Schubertth J2 bereits integrierte Lautsprecher besitzt. Die Modelle von HJC, iXS und LS2 sind hingegen nicht vorgerüstet.

Das Tragen von Brillen ist bei den Helmen Schubertth J2, HJC F100 Carbon, Nolan X-1005 Ultra und Shark Spartan RS komfortabel, mit guter Positionierung der Bügel und ohne Druck an den Schläfen. Bei den Modellen AGV K5 Jet Evo, Shoei J-Cruise 3, Caberg Levo X und iXS 422 FG 2.2 können Brillen getragen werden, jedoch sitzen die Bügel nicht mehr korrekt hinter dem Ohr, was störend sein kann. Mit dem Helm LS2 FF811 Vector 2 können gar keine Brillen getragen werden.

Eine Wahl, die vor allem vom Einsatzzweck abhängt

Der Test zeigt, dass die Wahl des Helms stark von den individuellen Bedürfnissen abhängt. Der Integralhelm bietet den besten Schutz, während der Jethelm Komfort und Freiheit in den Vordergrund stellt. Der Klapphelm kombiniert Elemente beider und stellt oft einen ausgewogenen Kompromiss dar. Der TCS empfiehlt, mehrere Modelle anzuprobieren, um die passende Grösse und optimale Passform zu finden.

Tipps des TCS

- Der Integralhelm bietet den besten Schutz.
- Die aktuellste Sicherheitsnorm beachten: ECE 22-06.
- Helme aus duroplastischen Materialien sind widerstandsfähiger und sicherer.
- Vorzugsweise in einem Fachgeschäft kaufen, da eine individuelle Passform sehr wichtig ist.
- Wenn Sie ein Kommunikationssystem in Betracht ziehen, sollten Sie unbedingt zertifizierte Modelle wählen.
- Beim Anprobieren empfiehlt es sich, den Helm eine gewisse Zeit zu tragen und auch sofort mit Brille zu testen.
- Helme sollten nach einem Sturz oder spätestens nach 5 bis 7 Jahren ersetzt werden.

Pressekontakt:

Vanessa Flack, Mediensprecherin TCS
Tel. 058 827 34 41

Medieninhalte



Touring Club Schweiz/Suisse/Svizzero - TCS / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000091 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Touring Club Schweiz/Suisse/Svizzero - TCS / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000091 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Modell	Art	Hersteller	Preis	Farben	DOT	ECE	ISO	ISO	ISO
Modell	Art	Hersteller	Preis	Farben	DOT	ECE	ISO	ISO	ISO
Art	Hersteller	Preis	Farben	DOT	ECE	ISO	ISO	ISO	ISO
Hersteller	Preis	Farben	DOT	ECE	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO
Preis	Farben	DOT	ECE	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO
Farben	DOT	ECE	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO
DOT	ECE	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO
ECE	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO
ISO	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO	ISO

Tabelle Helme / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000091 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100939493> abgerufen werden.